

Die Toten Hosen

"Draußen vor der Tür"

Visit "[Draußen vor der Tür](#)" on MotoLyrics.com

Haben uns lang ignoriert und kaum noch akzeptiert
In dieser Zeit die fÄ¼r uns beide schwierig war
Warst so voll Gewalt, und ich so voller Hass
Wir kamen jahrelang Ä¼berhaupt nicht klar

Ich wollte nie so sein wie du und wie du denkst
Heute merke ich immer wieder wie Ä¼hnlich ich dir bin
Zum GlÄ¼ck war's damals nicht zu spÄ¼t
Wir haben uns verziehen, der Wind hat sich gelegt

Das ist alles so lange her, so unendlich weit weg
Doch es fÄ¼llt mir nicht schwer, mich zu erinnern
Wie's beim letzten Mal war, als wir uns versahen
Da draussen vor der TÄ¼r

Man sagt - und ich weiss jetzt dass es stimmt -
Dass es viele Freunde doch nur einen Vater gibt
Und heute wo du weit weg bist
Kann ich dich langsam so viel besser sehen

So wie jetzt habe ich dich frÄ¼her nie vermisst
Schritt fÄ¼r Schritt komm' ich zu dir zurÄ¼ck

Das ist alles so lange vorbei
Doch die Bilder dieser Zeit, sie sind alle noch hier
Ein ganzes Jahr ist eine halbe Ewigkeit
Und es ist Ewigkeiten her, da draussen vor der TÄ¼r

Das ist alles so lange her, so unendlich weit weg
Und ich habe kapiert, dass ich dich nie, niemals verliere
Doch obwohl du mir bleibst, fehlst du mir sehr

Visit [Die Toten Hosen](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.